

KIZOO AG

**QUARTALSFINANZBERICHT
ZUM 30. SEPTEMBER 2009**

ZWISCHENMITTEILUNG NACH §37X WPHG

**DIE FINANZDATEN AUF EINEN BLICK** / in Mio. €

	Q1-Q3/2009	Q1-Q3/2008	Q3/2009	Q3/2008
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	3,3	0	0	0
MARKETING UND WERBUNG	-0,1	0	0	0
ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	-2,5	-4,0	-0,9	-1,2
FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSKOSTEN	-0,2	0	-0,1	0
OPERATIVES ERGEBNIS DER FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHE	0,5	-4,0	-1,0	-1,2
FINANZERGEBNIS	0,9	14,1	0,2	0,7
ERGEBNIS VOR STEUERN	1,4	10,1	-0,8	-0,5
ERGEBNIS AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN	1,4	10,1	-0,8	-0,5
ERGEBNIS AUS NICHT FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN	-0,9	-2,4	-0,4	-0,5
PERIODENERGEBNIS	0,5	7,7	-1,2	-1,1
ÜBRIGES ERGEBNIS DER PERIODE (NACH STEUERN)	93,5	-219,4	45,7	-111,6
GESAMTERGEBNIS DER PERIODE	94,0	-211,7	44,5	-112,6
ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)	0,01	0,24	-0,04	-0,03
LIQUIDE MITTEL UND SONSTIGE WERTPAPIERE (INKL. UI-AKTIEN)	289,2	232,3	289,2	232,3
EIGENKAPITAL	299,4	247,4	299,4	247,4
BILANZSUMME	310,8	260,2	310,8	260,2

INHALT

- 4 BRIEF AN DIE AKTIONÄRE**
- 7 FINANZKENNZAHLEN Q3/2009**
- 8 GESAMTEINKOMMENSRECHNUNG**
- 10 KONZERN-BILANZ**
- 12 KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**
- 14 ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS**
- 16 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN ABSCHLUSS**
- 22 FINANZKALENDER UND IMPRESSUM**



BRIEF AN DIE AKTIONÄRE

VOM VORSTAND DER KIZOO AG

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,

das Geschäftsjahr 2009 hat für die Kizoo AG weiterhin einen guten Verlauf genommen. Auch im abgelaufenen dritten Quartal konnte sich die Gesellschaft gut behaupten. Geprägt wurde der Berichtszeitraum durch zwei neue Beteiligungen, signifikante Wertsteigerungen der United Internet-Beteiligung sowie den Abschluss des Vertrages zum Verkauf unserer Betriebsimmobilie.

TECHNOLOGY VENTURES

Im vergangenen Quartal haben wir erneut eine Vielzahl an Beteiligungsmöglichkeiten geprüft und waren zudem auf zahlreichen Veranstaltungen vertreten, um interessante Investmentmöglichkeiten zu sichten und die Stimmung im Venture Capital Markt einzufangen. Ein Schwerpunkt der Start-up-Aktivitäten in den Bereichen Internetdienste und digitale Kommunikation ist unverändert Berlin, wo wir auf den relevanten Veranstaltungen wie z. B. der Venture Lounge oder Mobile Monday vertreten waren.

Aus der Vielzahl der geprüften Transaktionen sind letztendlich im dritten Quartal zwei Beteiligungszusagen erfolgt, von denen ein Investment bis zum Ultimo bereits erfolgreich abgeschlossen werden konnte. So ist Kizoo über die Tochtergesellschaft Kizoo Technology Capital seit Anfang September an dem Münchner Start-up MegaZebra beteiligt. MegaZebra ist ein Entwickler und Vermarkter von Social Games in Europa. Die Plattform erlaubt den Nutzern von sozialen Netzwerken dort allein oder mit ihren Freunden zu spielen. Dieses Konzept hat MegaZebra bereits jetzt zu einem der am schnellsten wachsenden europäischen Anbieter von sozialen Diensten auf Facebook gemacht. Die Spiele werden schon millionenfach genutzt. Seit der Gründung in 2008 hat MegaZebra acht erfolgreiche Spiele auf Facebook gebracht, als erster Anbieter in verschiedenen europäischen Sprachen – darunter eine Kniffel-Adaption mit dem Namen Yazzy, ein Sudoku-Spiel und das Fußball-Managerspiel KickerBuddies. In jüngster Zeit kam die Einbindung auf Spickmich.de, eines der größten Schülernetzwerke Deutschlands, hinzu. Wir trauen dem hoch motivierten Team zu, sich in dem sehr umkämpften Markt durchzusetzen.

Eine nicht bindende Vorvereinbarung erfolgte ebenfalls im dritten Quartal mit PlayAll, einem Start-up mit Sitz in Berlin. PlayAll hat einen einzigartigen Service entwickelt, der es Spielern erlaubt, in weit verbreiteten, beliebten Multiplayer-Games, um reales Geld zu spielen. Dabei handelt es sich um Geschicklichkeitsspiele um Kleinstbeträge. Der Markt der Multiplayer Games ist ein stark wachsendes Segment und wir sind der Überzeugung, dass sich PlayAll mit seinem Geschäftsmodell an diesem Markt etablieren wird. Zwischenzeitlich ist auch diese Beteiligung vertraglich fixiert worden. Das Investitionsvolumen lag bei beiden Start-ups deutlich unterhalb € 1 Mio. und wird je nach Zielerreichung in Tranchen ausgezahlt.



Der im zweiten Quartal als 100-Prozent-Investment gestartete Online-Dating-Dienst „Find&Smile“ wird laufend weiterentwickelt und plangemäß im Markt positioniert. Die Sprachlernplattform „Babel“ ist weiter bei den Nutzern sehr erfolgreich und testet derzeit unterschiedliche Konzepte zur Monetarisierung.

FINANZZAHLEN IN DEN ERSTEN DREI QUARTALEN 2009

Die ersten drei Quartale 2009 verliefen operativ planmäßig auf gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziertem Kostenniveau.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBIT) betrug im Konzern im Berichtszeitraum Q3/2009 € -1,0 Mio. (Q3/2008: € -1,2 Mio.). Für Q3/2009 ergibt sich damit bei planmäßigen Abschreibungen von T€ 50 ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in Höhe von € -1,0 Mio. (Q3/2008: € -1,1 Mio.).

Im dritten Quartal 2009 wurde aus der Anlage der liquiden Mittel und übrigen Wertpapiere ein positives Finanzergebnis von € 0,2 Mio. (Q3/2008: € 0,7 Mio.) erzielt. Das Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen summierte sich damit auf € -0,8 Mio. (Q3/2008: € -0,5 Mio.). Zu berücksichtigen ist zudem das Ergebnis aus den nicht fortgeführten Geschäftsbereichen „Immobilie“ und „Rechenzentrum“ in Höhe von € -0,4 Mio. (Q3/2008: € -0,5 Mio.). Damit ergibt sich für das dritte Quartal 2009 ein Periodenergebnis von € -1,2 Mio. (Q3/2008: € -1,0 Mio.).

Das seit dem zweiten Quartal gemäß IAS 1 auszuweisende Gesamtergebnis der Gruppe beläuft sich für das dritte Quartal auf € 44,5 Mio. (Q3/2008: € -112,6 Mio.). Hierin enthalten sind mit € 45,7 Mio. nicht in der Gesamteinkommensrechnung wirksame Wertveränderungen gehaltener Finanzinstrumente, insbesondere der United Internet-Aktien (€ +43,7 Mio. in Q3/2009).

Das Eigenkapital der Gesellschaft beträgt per Ende September € 299,4 Mio. und lag damit deutlich über dem Niveau vom 30. Juni 2009 (€ 254,8 Mio.). Damit errechnet sich zum Stichtag 30. September 2009 eine Eigenkapitalquote von 96,3 Prozent.

Für das dritte Quartal 2009 belief sich der operative Cashflow auf € 2,2 Mio. gegenüber € -2,2 Mio. im Vergleichshalbjahr des Vorjahres. Maßgeblichen Einfluss hatte hier der Zufluss der noch in Q2/2009 vereinnahmten sonstigen betrieblichen Erträge aus einem periodenfremden Vorgang in Höhe von € 3,3 Mio. Es erfolgten wie im Vorjahr keine nennenswerten Investitionen. Im abgelaufenen Quartal fand kein Aktienrückkauf statt.

KONZERNSTRUKTUR, IMMOBILIE UND RECHENZENTRUM

Im dritten Quartal konnte ein Käufer für die über eine Leasingkonstruktion gehaltene, dem Konzern wirtschaftlich voll zuzurechnende Betriebsimmobilie gefunden werden. Aus dem Verkauf der Immobilie, die bislang zu 100 Prozent von der Gesellschaft angemietet war, werden ab dem ersten Quartal 2010 deutliche Kostenreduzierungen erwartet. Mit der Durchführung der Transaktion, die für November zu erwartet ist, wird der Gesellschaft zudem ein hoher einstelliger Millionenbetrag als freie Liquidität zufließen. Dies ergibt sich aus der Rückführung von Mieterdarlehen sowie der Gesellschaft zustehenden Veräußerungsgewinnen gegenüber dem Buchwert. Letztere werden auch den Jahresüberschuss stärken. Ebenfalls in diesem



Jahr soll die Verwertung des Rechenzentrums vollzogen werden. Die Vereinfachung der Konzernstruktur wurde im Berichtszeitraum durch Verschmelzung der nicht mehr benötigten Tochtergesellschaften abgeschlossen.

BETEILIGUNG AN DER UNITED INTERNET AG UND SONSTIGE FINANZANLAGEN

Die Beteiligung der Kizoo AG an United Internet beträgt unverändert rund 8,8 Prozent. Die Aktie hat in den letzten Monaten eine äußerst positive Kursentwicklung gezeigt und schloss zum Bilanzstichtag 30. September 2009 bei € 10,31. Der Wert unseres Aktienpakets steigerte sich demnach im dritten Quartal um € 43,7 Mio. Wir gehen auch weiterhin davon aus, dass sich die United Internet-Aktie sehr gut entwickeln wird.

Das Unternehmen nutzte die positive Stimmung am Markt für Unternehmensanleihen für weitere Umschichtungen zu noch risikoärmeren Anlageformen. Der Bestand an liquiden Mitteln und festverzinslichen Wertpapieren erhöhte sich von € 56,4 Mio. auf € 60,3 Mio.

AUSBLICK

Die Gesellschaft will auch künftig das attraktive Umfeld für Investments in junge internetorientierte Start-ups für weitere Transaktionen nutzen und damit das bereits bestehende Portfolio sukzessive ausbauen. Der Schwerpunkt des Bereiches „Technology Ventures“ wird auch in der Zukunft auf Internetdiensten und digitaler Kommunikation liegen.

Die Beteiligung an United Internet hat auch weiterhin eine überragende Bedeutung für die Vermögenssituation der Gesellschaft. Wir sind unverändert der Meinung, dass das Unternehmen ein deutliches Wertsteigerungspotenzial besitzt. Die positive Kursentwicklung der letzten Monate hat uns in dieser Sicht bestärkt.

Die Sollstärke für die Personalausstattung ist weitgehend erreicht. Die Mitarbeiterzahl kann insbesondere in den Bereichen Management und IT nicht weiter reduziert werden, ohne Weiterbetrieb und Strategieumsetzung zu gefährden. Zur nachhaltigen Ergebnisverbesserung sollen die bestehenden Ressourcen künftig durch das gezielte Angebot von Dienstleistungen an Dritte noch besser ausgelastet und gleichzeitig die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen weiter reduziert werden. Positive Ergebniseffekte hieraus werden spätestens im ersten Quartal 2010 wirksam werden.

Der Reduzierung von Kosten dient auch der im Oktober angekündigte Wechsel der Börsennotierung der Gesellschaft vom Prime Standard des regulierten Marktes in den General Standard des regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse. Vorstand und Aufsichtsrat sind der Meinung, dass der Zusatzaufwand der Prime Standard-Notierung keinen adäquaten Nutzen erbringt. Zwischenzeitlich hat die Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse den Segmentwechsel mit Wirkung zum 22. Januar 2010 genehmigt.

Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand trotz der ausgefallenen United Internet-Dividende letztlich einen Jahresüberschuss. Dies schien Anfang des Jahres noch nicht realisierbar. Wir bedanken uns für Ihr Interesse und freuen uns, wenn Sie uns auf dem weiteren Weg als Aktionäre der Gesellschaft begleiten.

DER VORSTAND KIZOO AG

FINANZ- KENNZAHLEN Q3/2009



01 ..

**GESAMTEINKOMMENSRECHNUNG (IFRS)
ZUM 30. SEPTEMBER 2009**

/ in T€

	Q1-Q3/2009	Q1-Q3/2008	Q3/2009	Q3/2008
UMSATZERLÖSE	0	0	0	0
UMSATZKOSTEN	0	0	0	0
BRUTTOERGEBNIS VOM UMSATZ	0	0	0	0
SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	3.322	0	10	0
MARKETING UND WERBUNG	-77	0	-34	0
ALLGEMEINE VERWALTUNGSKOSTEN	-2.500	-3.991	-914	-1.228
FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG	-249	0	-83	0
OPERATIVES ERGEBNIS	497	-3.991	-1.020	-1.228
FINANZERTRÄGE	1.078	13.668	349	594
FINANZAUFWENDUNGEN	-207	431	-167	127
FINANZERGEBNIS	872	14.099	182	720
ERGEBNIS VOR STEUERN	1.369	10.108	-838	-508
STEUERAUFWENDUNGEN	0	-5	3	-5
ERGEBNIS AUS FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN	1.369	10.103	-835	-513
ERGEBNIS AUS NICHT FORT- GEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN	-912	-2.355	-360	-538
PERIODENERGEBNIS	457	7.749	-1.195	-1.050
ÜBRIGES ERGEBNIS				
ÄNDERUNG DES BEIZULEGENDEN ZEITWERTES VON ZUR VERÄUSSERUNG VERFÜGBAREN FINANZINSTRUMENTEN	93.533	-219.443	45.739	-111.590
ÜBRIGES ERGEBNIS DER PERIODE (NACH STEUERN)	93.533	-219.443	45.739	-111.590
GESAMTERGEBNIS DER PERIODE	93.990	-211.694	44.544	-112.640



01 ..

**GESAMTEINKOMMENSRECHNUNG (IFRS)
ZUM 30. SEPTEMBER 2009**

/ in T€

	Q1-Q3/2009	Q1-Q3/2008	Q3/2009	Q3/2008
ERGEBNIS JE AKTIE (IN €)				
.. unverwässert	0,01	0,24	-0,04	-0,03
.. verwässert	0,01	0,23	-0,07	-0,03
ERGEBNIS JE AKTIE AUS FORT- GEFÜHRTEN GESCHÄFTSBEREICHEN				
.. unverwässert	0,04	0,26	-0,03	-0,02
.. verwässert	0,04	0,25	-0,03	-0,02
ERGEBNIS JE AKTIE AUS NICHT FORTGEFÜHRTEN GESCHÄFTS- BEREICHEN				
.. unverwässert	-0,03	-0,02	-0,01	-0,02
.. verwässert	-0,03	-0,02	-0,01	-0,02
DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL AN AKTIEN UNVERWÄSSERT	31.717.212	32.910.019	31.717.212	31.712.779
DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL AN AKTIEN VERWÄSSERT	32.014.201	33.394.618	32.059.092	32.090.881



02 ..

KONZERN-BILANZ (IFRS) ZUM 30. SEPTEMBER 2009 / in T€

	30.09.2009	31.12.2008
AKTIVA		
LANGFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN		
IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE	60	81
SACHANLAGEN	946	1.010
SONSTIGE AUSLEIHUNGEN	52	64
BETEILIGUNGEN	700	400
WERTPAPIERE	252.437	25.961
SUMME LANGFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN	254.194	27.516
KURZFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN		
FLÜSSIGE MITTEL	34.892	26.894
WERTPAPIERE	1.844	142.748
FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	168	60
STEUERERSTATTUNGSANSPRÜCHE	3.659	2.796
SONSTIGE VERMÖGENSWERTE UND AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	219	465
ZWISCHENSUMME KURZFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN	40.781	172.963
ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	15.788	16.561
SUMME KURZFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN	56.569	189.524
SUMME AKTIVA	310.763	217.040



02 ..

KONZERN-BILANZ (IFRS) ZUM 30. SEPTEMBER 2009 / in T€

	30.09.2009	31.12.2008
PASSIVA		
EIGENKAPITAL		
STAMMAKTIEN, RECHNERISCHER WERT € 1	31.717	31.717
KAPITALRÜCKLAGE	44.269	44.254
SONSTIGE RÜCKLAGEN	71.794	-21.738
BILANZGEWINN	151.606	151.149
SUMME EIGENKAPITAL	299.387	205.382
KURZFRISTIG FÄLLIGE VERBINDLICHKEITEN		
VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	166	253
RÜCKSTELLUNGEN	939	1.094
SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN	1.358	1.109
ZWISCHENSUMME KURZFRISTIG FÄLLIGE VERBINDLICHKEITEN	2.463	2.456
SCHULDEN IN VERBINDUNG MIT ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENEN LANGFRISTIGEN VERMÖGENSWERTEN	8.914	9.202
SUMME KURZFRISTIG GEBUNDENES VERMÖGEN	11.377	11.658
SUMME PASSIVA	310.763	217.040



03 ..

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)
ZUM 30. SEPTEMBER 2009**

/ in T€

	Q1-Q3/2009	Q1-Q3/2008
CASHFLOW AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT		
PERIODENERGEBNIS	457	7.749
FINANZERTRÄGE	-1.078	-7.122
ZINSAUFWENDUNGEN	368	431
STEUERAUFWENDUNGEN	0	-5
ABSCHREIBUNGEN AUF IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE UND SACHANLAGEN	176	1.840
ABSCHREIBUNGEN AUF LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE, DIE ALS ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTEN KLASSIFIZIERT WURDEN	420	0
SONSTIGE NICHT ZAHLUNGSWIRKSAME ERTRÄGE	-555	0
AUFWAND AUS MITARBEITERBETEILIGUNG	15	40
ERGEBNIS AUS DER VERÄUSSERUNG VON WERTPAPIEREN	101	-7.016
VERÄNDERUNG DER FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN	-195	-367
VERÄNDERUNG DER SONSTIGEN VERMÖGENSWERTE UND AKTIVEN RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	54	827
VERÄNDERUNG DER KURZFRISTIG FÄLLIGEN VERBINDLICHKEITEN UND DER PASSIVEN RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	649	-4.274
STEUERERSTATTUNGEN	0	602
GEZAHLTE STEUERN	-318	0
MITTELABFLUSS AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT	96	-7.295
-- davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	215	-5.460
-- davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-120	-1.835



03 ..

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS)
ZUM 30. SEPTEMBER 2009**

/ in T€

	Q1-Q3/2009	Q1-Q3/2008
CASHFLOW AUS DEM INVESTITIONSBEREICH		
SACHANLAGEINVESTITIONEN	-91	-99
AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONEN IN BETEILIGUNGEN	-300	-200
VERÄNDERUNG DER WERTPAPIERE DES ANLAGE- UND DES UMLAUFVERMÖGENS	-219	18.146
EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUSSERUNG VON WERTPAPIEREN	7.500	13.770
EINZAHLUNGEN AUS DIVIDENDEN	0	4.440
EINZAHLUNGEN AUS ZINSEN	1.657	3.838
EINZAHLUNGEN AUS DEM ABGANG VON ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENEN VERMÖGENSWERTEN	0	1.593
MITTELZUFLUSS AUS DEM INVESTITIONSBEREICH	8.546	41.488
-- davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	8.546	39.895
-- davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	0	1.593
CASHFLOW AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH		
GEZAHLTE DIVIDENDEN	0	-40.310
KAPITALERHÖHUNG AUS AKTIENOPTIONEN	0	985
ERWERB EIGENER AKTIEN	0	-30.152
RÜCKZAHLUNG VON VERBINDLICHKEITEN DER LEASINGOBJEKTGESELLSCHAFT	-289	-2.418
ZUFLUSS AUS AUSGEGEBENEN AUSLEIHUNGEN	12	22
AUSZAHLUNGEN AUS ZINSEN	-368	-431
MITTELABFLUSS AUS DEM FINANZIERUNGSBEREICH	-645	-72.303
-- davon aus fortgeführten Geschäftsbereichen	12	-69.455
-- davon aus nicht fortgeführten Geschäftsbereichen	-657	-2.849
VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	7.997	-38.110
FLÜSSIGE MITTEL ZUM PERIODENBEGINN	26.894	44.280
FLÜSSIGE MITTEL ZUM PERIODENENDE	34.892	6.170



04 ..

**ENTWICKLUNG DES KONZERN-EIGENKAPITALS IM
ZEITRAUM 1. JANUAR 2009 BIS 30. SEPTEMBER 2009**

/ in T€

	Stamm- aktien	Kapital- rücklage	Sonstige Rücklagen	Bilanz- gewinn/ -verlust	Eigene Aktien	Summe
1. JANUAR 2008	35.001	80.408	223.637	199.863	-10.350	528.559
GESAMTERGEBNIS JE PERIODE			-219.443	7.749		-211.694
TRANSAKTIONEN MIT EIGENTÜMERN						
KAPITALERHÖHUNG AUS AKTIENOPTIONEN	129	-224			1.080	985
EINZIEHUNG EIGENER ANTEILE	-3.417	-36.005			39.422	0
ERWERB EIGENER AKTIEN					-30.152	-30.152
ZUFÜHRUNG AUS MITARBEITERBETEILIGUNG		40				40
AUSSCHÜTTUNG DIVIDENDE				-40.310		-40.310
30. SEPTEMBER 2008	31.713	44.219	4.194	167.302	0	247.428
1. JANUAR 2009	31.717	44.253	-21.738	151.150	0	205.382
GESAMTERGEBNIS JE PERIODE			93.533	457		93.990
TRANSAKTIONEN MIT EIGENTÜMERN						
KAPITALERHÖHUNG AUS AKTIENOPTIONEN						0
EINZIEHUNG EIGENER ANTEILE						0
ERWERB EIGENER AKTIEN						0
ZUFÜHRUNG AUS MITARBEITERBETEILIGUNG		15				15
AUSSCHÜTTUNG DIVIDENDE						0
30. SEPTEMBER 2009	31.717	44.268	71.794	151.607	0	299.386



ANHANG ZUM VERKÜRZTEN ABSCHLUSS Q3/2009



ANHANG ZUM VERKÜRZTEN ABSCHLUSS DER KIZOO AG ZUM 30. SEPTEMBER 2009

GESCHÄFTSVERLAUF IM DRITTEN QUARTAL 2009

Im dritten Quartal konnten weitere Schritte zur erfolgreichen Umsetzung der Unternehmensstrategie gemacht werden. Nachdem sich das Umfeld für Venture Capital-Beteiligungen stark verbessert hat, ist das Unternehmen über die Tochter Kizoo Technology Capital GmbH nun wieder mit Transaktionen aktiv geworden. Im dritten Quartal konnte ein Investment erfolgreich abgeschlossen und für eine weitere Transaktion eine noch nicht bindende Vorvereinbarung getroffen werden. Letztere wurde zwischenzeitlich vertraglich fixiert. Beide Investments treffen exakt den gewählten Investmentfokus und sind innerhalb dessen dem Online Gaming zuzuordnen, ein Geschäftsmodell, welches das Unternehmen als hoch attraktiv einschätzt. Der im zweiten Quartal als 100%-Investment gestartete Online-Dating-Dienst „Find&Smile“ wird laufend weiterentwickelt und plangemäß im Markt positioniert.

Die bereits im Q2-Bericht ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Erträge von € 3,3 Mio. aus einem periodenfremden Vorgang sind zwischenzeitlich zugeflossen.

Die operativen Kosten bewegten sich in Q3/2009 auf gleichmäßigem Niveau, wobei für die Markteinführung von „Find&Smile“ erstmals wieder geringe Kosten für Werbung/Vertrieb anfielen. Ebenfalls leicht erhöhend wirkten Transaktionskosten rund um die getätigten Investments, die Vereinfachung der Konzernstruktur und die Immobilienveräußerung. Die operativen Gesamtkosten für den fortgeführten Geschäftsbereich lagen in Q3/2009 bei € 1,0 Mio. nach € 1,2 Mio. in Q3/2008 bzw. € 1,0 Mio. in Q2/2009.

Von den operativen Gesamtkosten des Q3/2009 betreffen T€ 914 die Verwaltungskosten. Diese beinhalten im Wesentlichen Kosten für den Ausbau des Geschäftssegmentes „Technology Ventures“, Personalkosten für die Mitarbeiter der administrativen Bereiche sowie Rechts- und Beratungskosten. Bei den Kosten für Forschung und Entwicklung in Höhe von T€ 83 handelt es sich um Personalaufwendungen im Rahmen der Produktentwicklung – überwiegend bei „Find&Smile“. Die Kosten für Marketing/Vertrieb von T€ 34 sind für externe Leistungen angefallen.

Die Finanzsituation des Konzerns hat sich im Rahmen der Entspannung der Finanzmärkte deutlich verbessert. Zum Stichtag 30. September 2009 belaufen sich die liquiden Mittel und Wertpapiere auf € 289,2 Mio. (30.6.2009: € 242 Mio.). Sie setzen sich zusammen aus € 60,3 Mio. (Q2/2009: € 56,4 Mio.) in liquiden Mitteln und festverzinslichen Wertpapieren und € 228,9 Mio. für den 8,8%igen Anteil an der United Internet AG (Q2/2009: € 185,2 Mio.). Damit haben insbesondere die United Internet-Aktien einen großen Teil der durch die Krise verursachten Buchverluste wieder wettgemacht (Schlusskurs 30.9.2009: € 10,31 gegenüber € 6,29 zum 31.12.2008 und € 8,34 zum 30.6.2009). Auch die Depotwerte der gehaltenen festverzinslichen Wertpapiere erholten sich im dritten Quartal weiter. Das Unternehmen nutzte die positive Stimmung am Markt für Unternehmensanleihen für weitere Umstrukturierungen zu noch risikoärmeren Anlageformen.

Nach langen Verhandlungen konnte im zweiten Quartal ein Käufer für die über eine Leasingkonstruktion gehaltene, dem Konzern wirtschaftlich voll zuzurechnende Immobilie gefunden werden. Der notarielle Vertrag zwischen der Leasinggesellschaft und dem Käufer wurde im Juli geschlossen. Wenn alle Auszahlungsbedingungen erfüllt sind, wird der Gesellschaft der nach vorzeitiger Auflösung der Leasingkonstruktion verbleibende Restbetrag ertrags- und liquiditätsseitig zufließen. Dies wird ebenso wie die Veräußerung des verbliebenen Rechenzentrumsbetriebs für das vierte Quartal erwartet, sodass die Verwertung der nicht fortzuführenden Geschäftsbereiche planmäßig vollzogen werden kann. Die Vereinfachung der Konzernstruktur wurde im Berichtszeitraum durch Verschmelzung der nicht mehr benötigten Tochtergesellschaften abgeschlossen.

EBITDA, EBIT UND PERIODEN- ERGEBNIS

Bei planmäßigen Abschreibungen von T€ 50 (Q3/2008: T€ 582) ergibt sich für Q3/2009 ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) in Höhe von € -1,0 Mio. (Q3/2008: € -1,1 Mio.).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) im Konzern betrug im Berichtszeitraum € -1,0 Mio. (Q3/2008: € -1,2 Mio.).

Im dritten Quartal 2009 wurde aus der Anlage der liquiden Mittel und übrigen Wertpapiere ein positives Finanzergebnis von € 0,2 Mio. erzielt (Q3/2008: € 0,7 Mio.). In der deutlichen Verminderung spiegelt sich die Anpassung der Kapitalausstattung im letzten Jahr sowie die reduzierte Verzinsung der Anlagen wieder. Diese resultiert aus den aktuellen Zinsniveaus und der tagesgeldnahen Anlage großer Teile der Mittel.

Im Ergebnis der nicht fortgeführten Geschäftsbereiche sind die laufenden Kosten wie auch die bislang angefallenen Transak-

tionskosten der zum Verkauf gestellten Immobilie und des Rechenzentrums erfasst (Q3/2009: € 0,3 Mio.; Q3/2008: € 0,5 Mio.). Es handelt sich dabei im Wesentlichen um die Zinsaufwendungen aus der Immobilienfinanzierung. Sonstige Betriebskosten wurden auf das zur Substanzerhaltung Notwendige reduziert. Des Weiteren wurde im Quartal eine außerplanmäßige Abschreibung in Höhe von € 0,15 Mio. auf das Rechenzentrum vorgenommen.

Damit ergibt sich für das dritte Quartal 2009 ein Fehlbetrag von € 1,2 Mio. (Q3/2008: € -1,1 Mio.).

BILANZ, INVESTITIONEN UND CASHFLOW

Das bilanzielle Eigenkapital des Konzerns beträgt per Ende September 2009 € 299,4 Mio. In der Steigerung um € 94,5 Mio. gegenüber dem 31. Dezember 2008 (€ 205,4 Mio.) spiegelt sich zum großen Teil der Wertanstieg bei den United Internet-Aktien wider. Somit errechnet sich zum Stichtag 30. September 2009 eine Eigenkapitalquote von 96,3%.

Die Bilanzsumme des Konzerns stieg ebenfalls deutlich an. Sie beläuft sich am Ende des dritten Quartals auf € 310,8 Mio. (31. Dezember 2008: € 217,0 Mio.).

Für das dritte Quartal 2009 ergab sich ein operativer Cashflow in Höhe von € +2,2 Mio. gegenüber € -2,2 Mio. im Vergleichsquarter des Vorjahres. Im Berichtsquarter erfolgten, wie auch im Vergleichsquarter des Vorjahres, keine nennenswerten Investitionen. Im abgelaufenen Quartal fand kein Aktienrückkauf statt.

Für Zwecke der Kapitalflussrechnung des verkürzten Abschlusses setzen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente wie folgt zusammen:

	30.09.2009 (in T€)	30.09.2008 (in T€)
GIROKONTEN	34.892	1.169
TERMINGELDKONTEN	0	3.000
FESTGELDKONTEN	0	2.000
GESAMT FLÜSSIGE MITTEL	34.892	6.169

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Erstellung des Quartalsabschlusses der Kizoo AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2009 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 und dem Halbjahresbericht vom 30. Juni 2009 gelesen werden.

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 angewandten Methoden.

Aufgrund der zu Ende des Geschäftsjahres 2008 beschlossenen Verwertung von Immobilie und Rechenzentrum und der damit verbundenen Aufgabe der entsprechenden Geschäftsbereiche, war für das Jahr 2009 eine Anpassung der Vergleichszahlen vorzunehmen, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten.

EIGENE ANTEILE

Derzeit hält das Unternehmen keine eigenen Anteile. Das eingetragene Grundkapital beträgt derzeit € 31.717.212.

ANTEILSBASIERTE VERGÜTUNG

Zum 30. September 2009 waren insgesamt 718.169 Optionen an aktuelle und ehemalige Mitarbeiter der Kizoo AG ausstehend. Im abgelaufenen Quartal wurden keine Optionen ausgeübt. Ebenso fanden keine Optionszuteilungen statt. Zu weiteren Details im Zusammenhang mit dem bestehenden Mitarbeiterbeteiligungsprogramm verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2008 auf den Seiten 60 ff.

ZUM VERKAUF STEHENDE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Von den zum 31. Dezember 2008 als zum Verkauf stehenden klassifizierten Vermögenswerten wurden im ersten Quartal in nicht signifikantem Umfang weitere Vermögenswerte veräußert (Q3/2009: T€ 4; Q3/2008: T€ 385).

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Nach Klassifizierung der Segmente „Immobilie“ und „Rechenzentrum“ als nicht fortgeführte Geschäftsbereiche und Zusammenfassung des Segments „Kommunikationsdienste“ mit der Investitionstätigkeit in junge Internet-Unternehmen zum Segment „Technology Ventures“ verfügt der Konzern nur noch über ein Segment.

ANGABEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Der Kreis der nahestehenden Personen und Unternehmen ist im Vergleich zum Jahresabschluss unverändert. Wesentliche Transaktionen mit nahestehenden Personen und

Unternehmen fanden nicht statt. Zu weiteren Details im Zusammenhang mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2008 auf den Seiten 76 ff.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. September 2009 beschäftigte der Kizoo-Konzern insgesamt 9 Mitarbeiter (Vorjahr: 15).

DIRECTORS' HOLDINGS

Die meldepflichtigen Aktienbestände der Organmitglieder per 30. September 2009 stellen sich wie folgt dar:

	Aktien	Optionen
MANAGEMENT		
MICHAEL GREVE ¹⁾²⁾	21.877.205	keine
MATTHIAS HORNBARGER ³⁾	73.049	86.430
FRANK SCHÜLER	41.303	46.336

	Aktien	Optionen
AUFSICHTSRAT		
HANSJÖRG REITER	keine	keine
FELIX GREVE	keine	keine
KARL SCHLAGENHAUF	keine	keine

- 1) Die Cinetic Gesellschaft zur Entwicklung und Vertrieb von Medientechnik mbH, Karlsruhe, hält unverändert 21.584.505 Aktien der Kizoo AG, an dieser Gesellschaft ist Herr Michael Greve zu 50% beteiligt.
- 2) Über die MIRA Vermögensverwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH hält Michael Greve indirekt 292.700 Aktien der Kizoo AG.
- 3) Die Herrn Matthias Hornberger zuzuordnenden Aktien werden von einer nahestehenden Person gehalten.

RECHTSSTREITIGKEITEN

Im Juni wurde ein gerichtlicher Vergleich mit einem ehemaligen Vermögensverwalter der Gesellschaft geschlossen, aus dem der Gesellschaft Schadenersatzzahlungen von insgesamt € 3,3 Mio. zugesprochen wurden, die im Juli 2009 gezahlt wurden. Das Gerichtsverfahren ist damit abgeschlossen. Darüber hinaus waren im Vergleich zum 31. Dezember 2008 keine wesentlichen Veränderungen an laufenden Gerichtsverfahren zu verzeichnen. Für eine ausführliche Beschreibung dieser Rechtsstreitigkeiten wird auf den Anhang zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2008 verwiesen.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag traten nicht auf.

AUSBLICK UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Der Fokus des Konzerns liegt auf dem Ausbau des Geschäftsbereichs „Technology Ventures“, dem Abschluss der Verwertung von Immobilie und Rechenzentrum sowie der engen Begleitung der Investments in United Internet und andere Wertpapiere. Zudem sollen alle Möglichkeiten der weiteren Reduzierung und/oder effizienten Deckung der operativen Kosten ausgeschöpft werden.

Die Gesellschaft will künftig das attraktive Umfeld für Investments in junge internetorientierte Start-ups für weitere Transaktionen nutzen und damit das bereits bestehende Portfolio sukzessive ausbauen. Der Schwerpunkt des Bereiches „Technology Ventures“ wird auch in der Zukunft auf Internetdiensten und digitaler Kommunikation liegen. Die Investitionsvolumina von unter € 1 Mio. pro Transaktion werden unverändert bleiben.

Die Sollstärke für die Personalausstattung ist weitgehend erreicht. Die Personalstärke kann insbesondere in den Bereichen Management und IT nicht weiter reduziert werden, ohne Weiterbetrieb und Strategieumsetzung zu gefährden. Zur nachhaltigen Ergebnisverbesserung sollen die bestehenden Ressourcen künftig durch das gezielte Angebot von Dienstleistungen an Dritte noch besser ausgelastet werden und gleichzeitig die Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen weiter reduziert werden. Positive Ergebniseffekte hieraus werden spätestens im ersten Quartal 2010 wirksam werden.

Der Reduzierung von Kosten dient auch der am 14. Oktober angekündigte Wechsel der Börsennotierung der Gesellschaft vom Prime Standard des regulierten Marktes in den General Standard des regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse. Vorstand und Aufsichtsrat sind der Meinung, dass der Zusatzaufwand der Prime Standard-Notierung keinen adäquaten Nutzen erbringt. Zwischenzeitlich hat die Geschäftsführung der Frankfurter Wertpapierbörse den Segmentwechsel mit Wirkung zum 22. Januar 2010 genehmigt.

Aus dem Verkauf der Immobilie, die bislang zu 100% von der Gesellschaft angemietet war, werden ab Q1/2010 ebenfalls deutliche Kostenreduzierungen erwartet. Mit der Durchführung der Transaktion, die für November zu erwarten ist, wird der Gesellschaft ein hoher einstelliger Millionenbetrag als freie Liquidität zufließen. Dies ergibt sich aus der Rückführung von Mieterdarlehen sowie der Gesellschaft zustehenden Veräußerungsgewinnen gegenüber dem Buchwert. Letztere werden auch den Jahresüberschuss stärken. Im Rahmen der Transaktion wird die Gesellschaft für einen Teil der Immobilie einen Mietvertrag zu marktüblichen Konditionen schließen, der auch die Möglichkeit zur Untervermietung einschließt.

Die Beteiligung an United Internet hat weiterhin eine überragende Bedeutung für die Vermögenssituation unseres Unternehmens. Die Kurssteigerungen der letzten Monate haben die Substanz der Gesellschaft deutlich gestärkt. Wir sind unverändert der Meinung, dass das Unternehmen ein weiteres Wertsteigerungspotenzial besitzt. Die Marktexperten stützen diese Sicht. Die für nächstes Jahr von United Internet angekündigte Dividendenzahlung würde sich signifikant auf das Ergebnis im nächsten Jahr auswirken. Für das laufende Geschäftsjahr erwartet der Vorstand trotz der ausgefallenen United Internet-Dividende letztlich ein positives Jahresergebnis. Dies schien Anfang des Jahres nicht realisierbar.

KARLSRUHE, IM SEPTEMBER 2009 DER VORSTAND



FINANZKALENDER

Alle Daten vorläufig und vorbehaltlich Änderungen

11.11.2009

DEUTSCHES EIGENKAPITALFORUM HERBST 2009

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kizoo AG
Amalienbadstraße 41
76227 Karlsruhe
Deutschland
Tel.: +49 (0) 721 5160 0
Fax: +49 (0) 721 183 75 86
<http://www.kizoo.com>

KONTAKT

INVESTOR RELATIONS

Silvia Teschner
Tel.: +49 (0) 721 5160 2701
Fax: +49 (0) 721 5160 2702

Nina Hill
Tel.: +49 (0) 721 5160 4800
Fax: +49 (0) 721 5160 2702

investor.relations@kizoo.com

GESTALTUNG/PRODUKTION

Art Crash Werbeagentur GmbH
Weberstraße 9
76133 Karlsruhe
www.artcrash.com

NOTIZEN

Large empty area with horizontal lines for notes.

KIZOO AG
AMALIENBADSTRASSE 41 · 76227 KARLSRUHE · DEUTSCHLAND
TEL +49 (0) 721 5160 0 · FAX +49 (0) 721 183 75 86
WWW.KIZOO.COM